

**Amtsblatt**  
**der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2014
Laufende Nr.:	228 - 5

---

**Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut  
Vom 14. August 2014**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs.2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S.245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 07. Mai 2013 (GVBl S. 251) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut (Hochschule Landshut) folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 14. Februar 2014 wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.
  - b) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 3.
  - c) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 4.
  
2. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage : Übersicht der Module und Leistungsnachweise

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Lehrform	Modul- art	1. Semester		2. Semester		3. Semester		Notengewichtung für d. Modul	Prüfung
				SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
AuN_100	<b>Höhere Mathematik für CAE-Anwendungen</b>	SU	PFM	5	6					<b>6/90</b>	schrP, 120 Min.
AuN_110	<b>Energie im Fahrzeug</b>									<b>5/90</b>	
AuN_111	Verbrennungsmotorische Prozessrechnung	SU	PFM	2	3					3/90	schrP, 90 Min.
AuN_112	Energieflussanalysen Gesamtfahrzeug	SU	PFM	2	2					2/90	schrP, 60 Min.
AuN_120	<b>Entwicklungsmethoden der frühen Phase - funktionale Gestaltung</b>	SU	PFM	4	5					<b>5/90</b>	schrP, 90 Min.
AuN_130	<b>Akustik und Schwingungstechnik im Fahrzeugbau</b>	SU	PFM	5	5					<b>5/90</b>	schrP, 90 Min.
AuN_140	<b>Produktentwicklung NFZ</b>									<b>6/90</b>	gschrP, 120 Min.
AuN_141	Life-Cycle Cost und Flottenmanagement	SU	PFM	4	3					3/90	
AuN_142	Homologation	SU	PFM	3	3					3/90	
AuN_150	<b>Produktentwicklung PKW</b>									<b>7/90</b>	gschrP, 120 Min.
AuN_151	OEM-spezifischer Entwicklungsprozess	SU	PFM	2	3					3/90	
AuN_152	Lieferantensteuerung	SU	PFM			3	4			4/90	
AuN_160	<b>Neue Antriebe</b>									<b>5/90</b>	gschrP, 120 Min.
AuN_161	Antriebsmaschinen	SU	PFM			2	3			3/90	
AuN_162	Energiespeicher	SU	PFM			2	2			2/90	
AuN_170	<b>Assistenzsysteme und MMI</b>	SU	PFM			4	5			<b>5/90</b>	schrP, 120 Min.
AuN_180	<b>Regelungstechnik für Antrieb und Fahrwerk</b>	SU	PFM			3	3			<b>3/90</b>	schrP, 90 Min.
AuN_190	<b>Herausforderungen zukünftiger Mobilitätskonzepte</b>	SU	PFM			2	3			<b>3/90</b>	schrP, 60 Min.
AuN_200	<b>Betreute Projektarbeit</b>	PA	PFM			5	5			<b>5/90</b>	schriftlicher Bericht (20-30 Seiten), mdl. Referat (15 Min.) mit Diskussion (15 Min.)**
AuN_210	<b>Geometrische und Ergonomie-Simulation*</b>	SU	WPFM			5	5			<b>5/90</b>	schrP, 120 Min.
AuN_220	<b>Mehrkörpersimulation*</b>	SU	WPFM			5	5			<b>5/90</b>	schrP, 120 Min.
AuN_230	<b>Methoden der FEM*</b>	SU	WPFM			5	5			<b>5/90</b>	schrP, 120 Min.
AuN_240	<b>Applikationsentwicklung*</b>	SU	WPFM			5	5			<b>5/90</b>	schrP, 120 Min.
AuN_300	<b>Masterarbeit</b>		PFM						30	<b>30/90</b>	Masterarbeit + Kolloquium

Abkürzungen:

ECTS: Punkte nach dem European Transfer and Accumulation    PA: Projektarbeit    PFM: Pflichtmodul  
 PR: Praktikum    schrP: schriftliche Prüfung    SU: Seminaristischer Unterricht  
 SWS: Semesterwochenstunden    WPFM: Wahlpflichtmodul    gschrP: gemeinsame schriftliche Prüfung

\*Aus den vier Wahlpflichtmodulen AuN\_210, AuN\_220, AuN\_230 und AuN\_240 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

\*\*Die Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus 75% schriftlicher Teil und 25% mündlicher Teil (Referat und Diskussion)

## § 2

### Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2014 in Kraft.
  - (2) Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2014/15 oder später aufnehmen.
  - (3) <sup>1</sup>Für Studierende, die das Studium im Sommersemester 2014 aufgenommen haben gilt die bisherige Studien- und Prüfungsordnung. <sup>2</sup>Ausgenommen hiervon sind die Änderungen in der Anlage.
- 

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften vom 29. Juli 2014 und durch den Präsidenten genehmigt.

Landshut, 14. August 2014

Der Präsident

Gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 14. August 2014 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 14. August 2014 durch Anschlag in der Hochschule Landshut bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 14. August 2014.